



Medienmitteilung

vom 9. Mai 2012

Bohrauftrag für Geothermie an Firma ITAG Tiefbohr GmbH vergeben

Der Stadtrat hat den Bohrauftrag für das Geothermieprojekt im Sittertobel an die Firma ITAG Tiefbohr GmbH aus Celle (D) vergeben. Nachdem die erste Ausschreibung wegen Beschwerden zweier unterlegener Bohrunternehmen abgebrochen wurde, konnte das zweite Verfahren erfolgreich durchgeführt werden. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens können nun Vertragsverhandlungen mit der Firma ITAG aufgenommen werden.

Der Bohrunternehmer aus Celle hatte auch im zweiten Verfahren das beste Preis-/Leistungsangebot eingereicht. Zudem konnte das Unternehmen gute Referenzen im Bereich Tiefbohrungen vorweisen. Das Bohrkonzept in St.Gallen mit einer Zielteufe von über 4000 Meter und einer abgelenkten Bohrung (Erkundungsbohrung) stellt hohe Ansprüche an alle, an der Bohrung Beteiligten.

Die Marktsituation in der Bohrbranche erfährt zurzeit einen regelrechten Boom. Das St.Galler Projekt ist im europäischen Raum eines unter vielen, sich derzeit in der Umsetzungsphase befindenden Bohr-Projekte. Diese Situation führt zu einem Engpass bei der Verfügbarkeit von Tiefbohranlagen bei den Bohrunternehmern. Dies betrifft auch das ausgewählte Unternehmen.

Die Verantwortlichen der Sankt Galler Stadtwerken führen zurzeit intensive Gespräche mit dem ausgewählten Bohrunternehmer. Sollte die Fa. ITAG Tiefbohr GmbH in absehbarer Zeit keine Kapazitäten haben, die Bohranlage für die Geothermie-Bohrungen in St.Gallen zu Verfügung zu stellen, müssen Optionen in Betracht gezogen werden. Derzeit prüft die Stadt die verschiedenen Möglichkeiten. Erst die Gespräche mit dem Bohrunternehmer und die Prüfung von Alternativen wird zeigen, wann eine Bohranlage für die Gesamtdauer von über einem Jahr nach St.Gallen kommt. Mit Angaben



zur definitiven Verfügbarkeit und zum Bohrbeginn kann ab diesem Sommer gerechnet werden.

Der Bohrplatz im Sittertobel wurde im Vorfeld für die auf dem Markt verfügbaren Bohranlagen geplant und wird in den kommenden Tagen fertiggestellt.

Weitere Auskünfte:

Fredy Brunner, 071 224 55 10

Marco Huwiler, 071 224 59 09

